

Der Lebensmittelmarkt.

Der Fleischmarkt in der Großmarkthalle war in Anbetracht des fleischlosen Tages ziemlich schwach besucht. Im Vordergrund der Nachfrage stand wieder Fettstoff, von dem 1950 Kilogramm zum Verkauf gelangten. Es wurden abgegeben: 1050 Kilogramm Rückenspeck zu 9 Kronen, Auslandsschmalz 800 Kilogramm zu 8 Kronen, Margarin 100 Kilogramm zu 8 Kronen per Kilogramm. Der Bedarf war vollaus gedeckt. Außer Fettstoff war noch Schaf- und Lammfleisch sowie Wurstzeug sehr gesucht. Im Einklange mit der steigenden Tendenz auf dem Rindermarkte mußten die Kleinhandelspreise für

hiesige Rindfleischsorten je nach Güte um 40 bis 90 Heller per 1 Kilogramm erhöht werden. Rindsinnerzieren stiegen um 20 Heller per 1 Kilogramm im Preise. Es notierten: Rindsunge im großen Krone 2.60, im Kleinhandel Kronen 2.90, gefocht Krone 3.—, Leber, Herz, Milz im großen Kronen 3.50, im kleinen Kronen 3.90, Hirn im großen Kronen 3.70, im Kleinhandel Kronen 4.30, Niere im großen Kronen 3.60, im Kleinhandel Kronen 4.10, Ruheuter im großen Kronen 1.80, im Kleinhandel, frisch Kronen 2.10, gefocht Krone 2.80, Fleckzeug im großen 6 Kronen, 1 Stück gepuht im Kleinhandel Krone 1.40 und gefocht Kronen 2.10 per 1 Kilogramm. Der Verkehr in Geflügel war mäßig. Lebhafter war der in Fischen. Es kosteten: Karpfen Kronen 3.80 bis 4.—, Hechte Kronen 4.— bis 4.50, Schaiden Kronen 4.50 bis 7.50, Brachse Kronen 2.40, Schill Kronen 8.— bis 9.40, Weißfische Kronen 1.50 bis 2.— per 1 Kilogramm, Kablau Kronen 3.20 bis 4.—, Seelachs Kronen 3.40 bis 3.80, Austerfisch Kronen 3.60 bis 4.40, Angler Kronen 4.40, Rotzunge Kronen 3.80 bis 4.—, Schellfisch Kronen 2.40 bis 2.60, Scholle Kronen 3.60, Steinbutt Kronen 5.—, per 1 Kilogramm. Wildbret fehlt gänzlich. Die Bahnzufuhren beliefen sich auf 6 Waggon mit 20.200 Kilogramm Fleisch. Böhmisches Rindfleisch kostete im Großhandel vorderes Kronen 8.30 bis 8.50, hinteres Kronen 8.60 bis 8.70, Kälber Kronen 5.— per 1 Kilogramm. Die Zufuhren an Eiern waren auf dem Rudolfsheimer Markte schwach. In die Viktualienhalle der Großmarkthalle wurden gestern und heute 172.100 Stück Eier gebracht. Es wurden 10 bis 10 $\frac{1}{2}$ Stück um 2 Kronen gezählt. Der Bedarf war gedeckt. Die Zufuhren an Butter lassen zu wünschen übrig. Mit Rücksicht auf die erhöhten Preise am Schweinemarkte in St. Marg mußten die Preise für Schweinsinnereien teilweise um 10 Heller erhöht werden. Es kostet: Schweinslunge im großen Kronen 3.60, im Kleinhandel Kronen 3.80 bis 4.10, Schweinsleber im großen Kronen 4.10, im Kleinhandel Kronen 4.40 bis 4.80, Schweinsniere im großen Kronen 4.10, im Kleinhandel Kronen 4.40 bis 4.80 per 1 Kilogramm, Hirn per 1 Stück 90 Heller im großen, Krone 1.— bis 1.10 im Kleinhandel, Kalbslunge im großen Kronen 3.60, im Kleinhandel Kronen 4.— bis 4.20, Kalbsleber im großen Kronen 4.60, im kleinen Kronen 5.— bis 5.20, Gefröse im großen Krone 1.20, im Kleinhandel Krone 1.40 bis 1.60, Lamm- oder Rihlunge im großen Kronen 3.— bis 3.20, im Kleinhandel Kronen 3.20 bis 3.40 per 1 Kilogramm, Kalbshirn per 1 Stück im großen Kronen 1.50, im Kleinhandel Krone 1.60 bis 1.80. Der Gemüsemarkt war gut beschickt. Kartoffeln sind mehr wie genügend vorhanden. Die Preise steigern sich für Rippler auf 52 bis 56 Heller für 1 Kilogramm, Triester Frühkartoffeln kosten Krone 1.40 bis 1.60. Der Obstmarkt ist mit Kirschen reichlich beschickt. Das $\frac{1}{4}$ Kilogramm kostet 48 bis 80 Heller.